

ZA5555

ARD-DeutschlandTrend 2010

- Fragebogen -



Januar 2010

**Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und fünf Tageszeitungen**

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND Januar 2010

1. Wenn Sie Ihre persönliche wirtschaftliche Situation betrachten: Geht es Ihnen heute...
 besser als vor einem Jahr,
 etwa gleich,
 oder schlechter als vor einem Jahr?
 **weiß nicht
 **keine Angabe

2. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU

SPD

FDP

DIE LINKE

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

PIRATEN

Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**würde nicht wählen

**würde ungültig wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

3. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der neuen Bundesregierung? Sind Sie damit...

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

oder gar nicht zufrieden?

**weiß nicht

**keine Angabe

4. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern.
Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden,
zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]

Bundeskanzlerin Angela Merkel?

dem Finanzminister Wolfgang Schäuble?

der Arbeitsministerin Ursula von der Leyen?

dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer?

dem Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg?

dem Außenminister Guido Westerwelle?

dem Gesundheitsminister Philipp Rösler?

dem Wirtschaftsminister Rainer Brüderle?

dem SPD-Vorsitzenden Sigmar Gabriel?

dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Frank-Walter Steinmeier?

der Grünen-Fraktionsvorsitzenden Renate Künast?

dem Fraktionsvorsitzenden der Linkspartei Gregor Gysi?

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

gar nicht zufrieden

**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

5. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur Finanz- und Wirtschaftskrise vor und
Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage zustimmen oder nicht.
Wie ist das mit der Aussage: ...? Stimmen Sie zu oder nicht?

[random]

a) Ich persönlich bin von der Krise bisher nicht betroffen.

b) Ich mache mir persönlich Sorgen, dass ich meinen Arbeitsplatz verlieren
könnte.

c) Der schlimmste Teil der Krise steht uns noch bevor.

d) Ich mache mir Sorgen um meine persönliche wirtschaftliche Zukunft.

e) Ich traue der neuen Bundesregierung zu, mit der Krise fertig zu werden.

Ja, stimme zu

Nein, stimme nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

6. Die Regierung hat für das Jahr 2011 eine umfassende Steuerreform angekündigt, die die Bürger um 24 Milliarden Euro entlasten soll. Kritiker sagen, das sei angesichts der Schulden nicht finanzierbar. Was denken Sie? Sollten die Steuern 2011 gesenkt werden oder nicht?
- Ja, 2011 Steuern senken
 Nein, Steuern nicht senken
 **weiß nicht
 **keine Angabe
7. Wenn Sie an Ihre persönliche Steuerbelastung denken: Halten Sie diese für zu hoch, für angemessen oder für zu niedrig?
- zu hoch
 angemessen
 zu niedrig
 **spontan: ich zahle keine Steuern
 **weiß nicht
 **keine Angabe
8. Den Parteien wird häufig vorgeworfen, dass sie den Wählern vor der Wahl nicht ehrlich sagen, was sie danach politisch durchsetzen wollen. [PARTEI_EINSPIELEN] nun das, was sie vor der Bundestagswahl versprochen hat?
- [random]
 Macht die CDU
 Macht die CSU
 Macht die FDP
 Macht die SPD
 Macht die Linke
 Machen die Grünen
- Ja
 Nein
 **weiß nicht
 **keine Angabe

9. Ich nenne Ihnen jetzt einige Aussagen zur neuen Bundesregierung. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie ihr zustimmen oder nicht?

[random]

- a) Die neue Regierung hat einen Fehlstart hingelegt.
- b) Die Koalitionsparteien sind zerstritten und haben keinen gemeinsamen Kurs.
- c) Die neue Regierung hat einen Politikwechsel vollzogen.
- d) Die Regierung hat ein klares Konzept für die nächsten vier Jahre.
- e) Bundeskanzlerin Merkel müsste die politische Richtung der Bundesregierung klarer vorgeben.

Stimme zu

Stimme nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

10. Nach dem versuchten Anschlag auf ein Linienflugzeug in den USA wird viel über die Sicherheit beim Fliegen diskutiert. Was meinen Sie, müssen die Kontrollen verstärkt werden?

Ja

Nein

**spontan: bin noch nie geflogen

**weiß nicht

**keine Angabe

11. Derzeit werden verschiedene Maßnahmen diskutiert, um die Sicherheit beim Fliegen zu erhöhen. Befürworten Sie [ITEM_EINSPIELEN] oder lehnen Sie ihn/sie ab?

[random]

- a) einen Einsatz so genannter Nackt-Scanner
- b) einen Verkaufsstopp von Alkohol, Parfüm und Rasierklingen in Duty Free Shops
- c) eine bessere Vernetzung von Datenbanken der zuständigen Behörden

dafür

lehne ab

**spontan: bin noch nie geflogen

**weiß nicht

**keine Angabe

12. Die Bundeswehr ist seit einigen Jahren im Rahmen eines NATO-Einsatzes in Afghanistan stationiert. Sollte die Bundeswehr Ihrer Meinung nach weiterhin in Afghanistan stationiert bleiben oder sollte sie sich möglichst schnell aus Afghanistan zurückziehen?

Weiterhin stationiert bleiben

Möglichst schnell zurückziehen

**weiß nicht

**keine Angabe

13. Ende des Monats soll auf der sogenannten Afghanistan-Konferenz auch über eine mögliche Aufstockung der Truppen gesprochen werden. Internationale Partner fordern von Deutschland mehr Engagement. Soll die Bundesregierung mehr Soldaten nach Afghanistan schicken oder nicht?

Ja, mehr Soldaten

Nein

**weiß nicht

**keine Angabe

14. Der neue US-Präsident Barack Obama ist seit einem Jahr im Amt. Hat Barack Obama Ihre Erwartungen eher erfüllt oder hat er Sie eher enttäuscht?

Eher erfüllt

Eher enttäuscht

**spontan: hatte keine Erwartungen an Obama

**weiß nicht

**keine Angabe



Februar 2010

**Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und fünf Tageszeitungen**

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND Februar 2010

1. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU

SPD

FDP

DIE LINKE

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

PIRATEN

Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**würde nicht wählen

**würde ungünstig wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

2. Die neue Bundesregierung aus CDU, CSU und FDP ist seit etwa 100 Tagen im Amt. Bitte beurteilen Sie deren Regierungsarbeit in den letzten vier Monaten anhand von Schulnoten von Eins bis Sechs, wobei 1 „sehr gut“ bedeutet und 6 „ungenügend“. Die Noten dazwischen dienen Ihnen zur Abstufung.

Note: _____

**weiß nicht

**keine Angabe

3. Und wenn Sie einmal die an der Bundesregierung beteiligten Parteien, die CDU, die CSU und die FDP, getrennt betrachten. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der CDU? Sind Sie damit...

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

oder gar nicht zufrieden?

**weiß nicht

**keine Angabe

4. Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der CSU? Sind Sie damit...
- sehr zufrieden
zufrieden
weniger zufrieden
oder gar nicht zufrieden?
**weiß nicht
**keine Angabe
5. Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der FDP? Sind Sie damit...
- sehr zufrieden
zufrieden
weniger zufrieden
oder gar nicht zufrieden?
**weiß nicht
**keine Angabe
6. Wenn Sie jetzt die Arbeit der aktuellen Bundesregierung aus CDU, CSU und FDP mit der Arbeit der vorhergehenden Koalition aus CDU, CSU und SPD vergleichen: Arbeitet die neue schwarz-gelbe Regierung alles in allem eher besser als die vorher regierende große Koalition oder eher schlechter?
- Eher besser
Eher schlechter
***spontan: genauso gut
***spontan: genauso schlecht
**weiß nicht
**keine Angabe

7. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern.
Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden,
zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]

Bundeskanzlerin Angela Merkel?
dem Finanzminister Wolfgang Schäuble?
der Arbeitsministerin Ursula von der Leyen?
dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer?
dem Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg?

dem Außenminister Guido Westerwelle?
dem Gesundheitsminister Philipp Rösler?
dem Wirtschaftsminister Rainer Brüderle?
Dem nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers?

dem SPD-Vorsitzenden Sigmar Gabriel?
dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Frank-Walter Steinmeier?
der Grünen-Fraktionsvorsitzenden Renate Künast?
dem Fraktionsvorsitzenden der Linkspartei Gregor Gysi?

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

gar nicht zufrieden

**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

8. Finden Sie, dass es in Deutschland alles in allem eher gerecht oder eher
ungerecht zugeht?

Eher gerecht

Eher ungerecht

**weiß nicht

**keine Angabe

9. Die Regierung hat für das Jahr 2011 eine umfassende Steuerreform
angekündigt, die die Bürger um 24 Milliarden Euro entlasten soll.
Kritiker sagen, das sei angesichts der Schulden nicht finanzierbar. Was
denken Sie? Sollten die Steuern 2011 gesenkt werden oder nicht?

Ja, 2011 Steuern senken

Nein, Steuern nicht senken

**weiß nicht

**keine Angabe

10. Derzeit wird wieder über die Höhe des Hartz IV-Satzes diskutiert. Gegenwärtig beträgt der Regelsatz für einen Erwachsenen 359 Euro zuzüglich Miete und Heizkosten. Was denken Sie: Sind die Hartz-IV-Sätze...

eher zu niedrig,
angemessen
oder eher zu hoch?

**weiß nicht

**keine Angabe

11. Weil einzelne Kassen neben dem normalen Beitrag einen Zusatzbeitrag von 8 Euro erheben wollen, wird derzeit erneut über das deutsche Gesundheitssystem diskutiert. Ich nenne Ihnen jetzt einige Aussagen und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie ihnen eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

[random]

- a. Gesundheit ist so wichtig im Leben, dass man dafür ruhig etwas mehr bezahlen kann.
- b. Ich verstehe das Gesundheitssystem mit den Beiträgen und Zusatzbeiträgen gar nicht.
- c. Patienten sollten genau erfahren, was ein Arztbesuch oder Klinikaufenthalt eigentlich kostet.
- d. Nach meinem persönlichen Eindruck gibt es noch viele Stellen im Gesundheitssystem, an denen gespart werden kann.
- e. Der Zusatzbeitrag von 8 Euro ist ungerecht, weil er unabhängig vom Einkommen für jeden gleich hoch ist.

Stimme eher zu

Stimme eher nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

12. Wenn Sie einmal insgesamt an das Gesundheitssystem denken: Brauchen wir da...

generell ein neues System

oder ist das System im Prinzip in Ordnung und müsste nur hier und da ein bisschen verändert werden?

**weiß nicht

**keine Angabe

13. Die Länder sind an der Gesetzgebung des Bundes über den Bundesrat beteiligt. Gegenwärtig haben die Regierungsparteien Union und FDP eine gemeinsame Mehrheit sowohl im Bundestag als auch im Bundesrat. Was ist aus Ihrer Sicht besser?

A Wenn die Regierungsparteien auch eine Mehrheit im Bundesrat haben und so ihre Politik besser durchsetzen können?

B Oder wenn es im Bundesrat eine andere Mehrheit gibt als in der Regierung und so verschiedene Parteien einen Kompromiss suchen müssen?

A Parteien haben auch Mehrheit im Bundesrat

B Andere Mehrheit im Bundesrat

**weiß nicht

**keine Angabe



März 2010

**Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und fünf Tageszeitungen**

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND März 2010

1. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU

SPD

FDP

DIE LINKE

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

PIRATEN

Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**würde nicht wählen

**würde ungültig wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

Indi1 Recall BTW

2. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung? Sind Sie damit...

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

oder gar nicht zufrieden?

**weiß nicht

**keine Angabe

3. Wenn es im Bund die Alternative gäbe zwischen einer Koalition aus Union und FDP und einer Koalition aus Union und Grünen – welche wäre besser für das Land?

Union/FDP

Union/Grüne

**weiß nicht

**keine Angabe

4. Ich nenne Ihnen jetzt einige Aussagen zur schwarz-gelben Koalition in Berlin. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie ihr zustimmen oder nicht?

[random]

a. Die letzten Wochen zeigen, dass Union und FDP einfach nicht mehr zusammen passen.

b. Streit zwischen Politikern, wie er derzeit in der Regierung stattfindet, ist normal und kommt immer vor.

- c. Der FDP sind ihre eigenen Interessen wichtiger als der Erfolg der Regierung.
- d. Bundeskanzlerin Merkel müsste die politische Richtung der Bundesregierung klarer vorgeben.
- e. Die Regierung hat ein klares Konzept für die nächsten vier Jahre.
- f. Wenn ich den Streit in der Koalition ansehe, denke ich, beim nächsten Mal sollte man besser gar nicht wählen.

Stimme zu

Stimme nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

5. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern.
Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]

Bundeskanzlerin Angela Merkel?

dem Finanzminister Wolfgang Schäuble?

der Arbeitsministerin Ursula von der Leyen?

dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer?

dem Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg?

dem Umweltminister Norbert Röttgen?

dem Außenminister Guido Westerwelle?

dem Gesundheitsminister Philipp Rösler?

dem Wirtschaftsminister Rainer Brüderle?

dem nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers?

dem SPD-Vorsitzenden Sigmar Gabriel?

dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Frank-Walter Steinmeier?

der Grünen-Fraktionsvorsitzenden Renate Künast?

dem Fraktionsvorsitzenden der Linkspartei Gregor Gysi?

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

gar nicht zufrieden

**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

6. Wenn Sie einmal an die letzten vier deutschen Außenminister denken: wer hat Deutschland in der Welt gut vertreten?

[random]

Hat Klaus Kinkel Deutschland in der Welt gut vertreten?

Hat Joschka Fischer Deutschland in der Welt gut vertreten?

Hat Frank-Walter Steinmeier Deutschland in der Welt gut vertreten?

Vertritt Guido Westerwelle Deutschland gut in der Welt?

Ja

Nein

**weiß nicht / kann mich nicht mehr erinnern

**keine Angabe

7. Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Ansichten über die FDP und Guido Westerwelle. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

[random]

- a. Ich finde es gut, dass Westerwelle eine Diskussion über Hartz IV angestoßen hat.
- b. Westerwelle hat recht, dass zu viel über die Hartz IV-Empfänger geredet wird und zu wenig über die, die alles bezahlen müssen.
- c. Westerwelle versucht sich auf Kosten der Schwachen in der Gesellschaft zu profilieren.
- d. Die FDP ist eine Partei der sozialen Kälte.
- e. Die FDP kümmert sich auch um die Schwachen in der Gesellschaft.
- f. Was Westerwelle über den Sozialstaat gesagt hat, ist nicht neu und sehr allgemein.

Stimme eher zu

Stimme eher nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

8. Derzeit wird wieder über die Höhe des Hartz IV-Satzes diskutiert. Gegenwärtig beträgt der Regelsatz für einen Erwachsenen 359 Euro zuzüglich Miete und Heizkosten. Was denken Sie: Sind die Hartz IV-Sätze...

eher zu niedrig,

angemessen

oder eher zu hoch?

**weiß nicht

**keine Angabe

9. Die Politik hat sich mit den Stromkonzernen auf den Ausstieg aus der Atomenergie bis 2021 geeinigt. Halten Sie es für richtig, dass Deutschland aus der Atomenergie aussteigt oder nicht?

Ja

Nein

**spontan: bin für sofortigen Ausstieg

**weiß nicht

**keine Angabe

10. Die rot-grüne Bundesregierung hatte den Ausstieg aus der Atomenergie bis 2021 beschlossen. Umweltminister Röttgen hat nun angekündigt, dass der Atomausstieg spätestens 2030 abgeschlossen sein sollte. Einige Politiker aus Union und FDP finden, die Atomkraftwerke sollen unbefristet weiter laufen. Wie ist Ihre Position: soll der Atomausstieg so schnell wie möglich stattfinden oder spätestens 2030 oder sollen die Atomkraftwerke unbefristet weiter laufen?

So schnell wie möglich

Spätestens 2030

Unbegrenzt weiter laufen

**spontan: bin für sofortigen Ausstieg

**weiß nicht

**keine Angabe

11. Derzeit wird darüber diskutiert, dass Parteien für Kongresse und Parteitage auch Sponsorengelder von Wirtschaftsunternehmen entgegennehmen. Glauben Sie, dass politische Entscheidungen dadurch beeinflusst werden?

Ja

Nein

**weiß nicht

**keine Angabe

12. Seit acht Jahren gibt es den EURO. Glauben Sie, dass der EURO für Sie...

eher Vorteile

oder eher Nachteile bringt?

**spontan: Vor- und Nachteile halten sich die Waage

**spontan: weder noch

**weiß nicht

**keine Angabe



April 2010

**Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und fünf Tageszeitungen**

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND April 2010

1. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU

SPD

FDP

DIE LINKE

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

PIRATEN

Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**würde nicht wählen

**würde ungültig wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

2. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung? Sind Sie damit...

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

oder gar nicht zufrieden?

**weiß nicht

**keine Angabe

3. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern.
Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden,
zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]

Bundeskanzlerin Angela Merkel?

dem Finanzminister Wolfgang Schäuble?

der Arbeitsministerin Ursula von der Leyen?

dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer?

dem Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg?

dem Umweltminister Norbert Röttgen?

dem Außenminister Guido Westerwelle?

dem Gesundheitsminister Philipp Rösler?

dem nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers?

dem SPD-Vorsitzenden Sigmar Gabriel?

dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Frank-Walter Steinmeier?

der Grünen-Fraktionsvorsitzenden Renate Künast?

dem Fraktionsvorsitzenden der Linkspartei Gregor Gysi?

[Immer am Ende mit fixer Reihenfolge]:

dem Bundespräsidenten Horst Köhler?

dem US-Präsidenten Barack Obama?

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

gar nicht zufrieden

**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

4. Ist Angela Merkel eine gute Bundeskanzlerin?

Ja

Nein

**kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

5. Und war [NAME_EINSPIELEN] ein guter Bundeskanzler?

[random]

Gerhard Schröder

Helmut Kohl

Helmut Schmidt

Willy Brandt

Ja

Nein

**kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

6. Ich nenne Ihnen jetzt einige ausgewählte politische Aufgaben. Bitte sagen Sie mir jeweils, welcher Partei Sie am ehesten zutrauen, diese Aufgaben zu lösen

[random]

- a. Arbeitsplätze sichern und neue schaffen
- b. Die Wirtschaft in Deutschland voranbringen
- c. Für soziale Gerechtigkeit sorgen
- d. Eine gute Bildungspolitik betreiben
- e. Eine gute Gesundheitspolitik betreiben
- f. Eine gute Steuerpolitik betreiben
- g. Eine verlässliche Außenpolitik betreiben
- h. Eine gute Haushalts- und Finanzpolitik betreiben.
- i. Die Energieversorgung sichern
- [immer am Ende:]
- j. Die wichtigsten Probleme Deutschlands lösen

**Interviewer: bitte nicht vorlesen, zuordnen

CDU/CSU

SPD

FDP

Die Linke

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

PIRATEN

Andere Partei

**keiner Partei

**weiß nicht

**keine Angabe

7. Im Vorfeld der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen wird viel über bisher unübliche Koalitionen gesprochen, für den Fall, dass weder Union und FDP noch SPD und Grüne miteinander regieren können. Ich nenne Ihnen jetzt einige Aussagen zu einem schwarz-grünen Bündnis aus Union und Grünen. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie ihr zustimmen oder nicht?

[random]

- a. Ich fände es gut, wenn künftig in mehr Bundesländern eine schwarz-grüne Koalition aus Union und Grünen regieren würde.
- b. Union und Grüne passen gut zusammen.
- c. Schwarz-Grün könnte das Land in wichtigen politischen Fragen nach vorn bringen.

Stimme zu

Stimme nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

8. Und jetzt nenne Ich Ihnen einige Aussagen zu einem rot-rot-grünen Bündnis aus SPD, Grünen und Linken. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie ihr zustimmen oder nicht?

[random]

- a. Ich fände es gut, wenn künftig in einigen Bundesländern eine rot-rot-grüne Koalition aus SPD, Grüne und Linke regieren würde.
- b. SPD, Grüne und Linkspartei passen gut zusammen.
- c. Rot-Rot-Grün könnte das Land in wichtigen politischen Fragen nach vorn bringen.

Stimme zu

Stimme nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

9. Die Politik hat sich mit den Stromkonzernen auf den Ausstieg aus der Atomenergie bis 2021 geeinigt.
Halten Sie es für richtig, dass Deutschland aus der Atomenergie aussteigt oder nicht?

Ja

Nein

**spontan: bin für sofortigen Ausstieg

**weiß nicht

**keine Angabe

10. Die schwarz-gelbe Bundesregierung plant einen späteren Atomausstieg als 2021. Umweltminister Röttgen bevorzugt einen Ausstieg bis 2030. Andere Koalitionspolitiker plädieren für einen Ausstieg erst nach 2050.
Wie ist Ihre Position: sollen die Atomkraftwerke bis 2021, bis 2030 oder erst nach 2050 abgeschaltet werden?

Bis 2021

Bis 2030

erst nach 2050 abschalten

**spontan: bin für sofortigen Ausstieg

**weiß nicht

**keine Angabe

11. Seit acht Jahren gibt es den EURO.
Glauben Sie, dass der EURO für Sie...

eher Vorteile

oder eher Nachteile bringt?

**spontan: Vor- und Nachteile halten sich die Waage

**spontan: weder noch

**weiß nicht

**keine Angabe

12. Was meinen Sie: Hat Deutschland insgesamt gesehen von der Mitgliedschaft in der Europäischen Union eher Vorteile, eher Nachteile oder halten sich Vor- und Nachteile die Waage?

eher Vorteile
eher Nachteile
Vor- und Nachteile halten sich die Waage
**weiß nicht
**keine Angabe

13. Wenn es für 2012 finanziellen Spielraum im Bundeshaushalt geben sollte, wofür sollte das Geld ausgegeben werden? Um...

...die Steuern zu senken
...wichtige staatliche Aufgaben zu erfüllen
...oder um Schulden zurückzuzahlen?
**weiß nicht
**keine Angabe

14. Und zum Schluss noch eine Frage zu Papst Benedikt dem 16.:
Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit der Art und Weise wie er das Amt des Papstes führt?

sehr zufrieden
zufrieden
weniger zufrieden
gar nicht zufrieden
**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen
**weiß nicht
**keine Angabe



Mai 2010

**Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und fünf Tageszeitungen**

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND Mai 2010

1. Glauben Sie, dass es Ihnen persönlich in zehn Jahren wirtschaftlich...

besser geht als heute,
etwa gleich geht
oder schlechter geht als heute?

**weiß nicht

**keine Angabe

2. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU

SPD

FDP

DIE LINKE

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

PIRATEN

Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**würde nicht wählen

**würde ungültig wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

3. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung? Sind Sie damit...

sehr zufrieden
zufrieden
weniger zufrieden
oder gar nicht zufrieden?

**weiß nicht

**keine Angabe

4. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern.
Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden,
zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]

Bundeskanzlerin Angela Merkel?

dem Finanzminister Wolfgang Schäuble?

der Arbeitsministerin Ursula von der Leyen?

dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer?

dem Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg?

dem Außenminister Guido Westerwelle?

dem Gesundheitsminister Philipp Rösler?

dem SPD-Vorsitzenden Sigmar Gabriel?

den SPD-Fraktionsvorsitzenden Frank-Walter Steinmeier?

der Grünen-Fraktionsvorsitzenden Renate Künast?

dem Fraktionsvorsitzenden der Linkspartei Gregor Gysi?

dem nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers?

der nordrhein-westfälischen SPD-Vorsitzenden Hannelore Kraft?

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

gar nicht zufrieden

**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

5. Ich nenne Ihnen jetzt einige Aussagen zur schwarz-gelben Koalition in Berlin.
Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie ihr zustimmen oder nicht.

[random]

a) Die letzten Wochen zeigen, dass Union und FDP einfach nicht mehr
zusammen passen.

b) Ich fände es nicht gut, wenn die Bundesregierung nach der Landtagswahl
in Nordrhein-Westfalen ihre Mehrheit im Bundesrat verlieren würde.

c) Ich bin enttäuscht von dem, was die Regierung bisher geleistet hat.

d) Auch wenn ich nicht mit allem übereinstimme, ist unser Land bei der
jetzigen Regierung in guten Händen.

e) Die Bundesregierung hat bei der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen
einen Denkmäler verdient.

stimme zu

stimme nicht zu

**ist mir egal / betrifft mich nicht / interessiert mich nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

6. Wie ist Ihre Haltung zu Koalitionsaussagen im Wahlkampf:
Sollten sich die Parteien prinzipiell schon vor der Wahl auf einen Koalitionspartner festlegen oder sollten sie sich im Wahlkampf nicht festlegen und erst nach der Wahl prüfen, mit wem sie die eigenen Ziele am besten durchsetzen können?

Vor der Wahl festlegen

Nach der Wahl prüfen

**weiß nicht

**keine Angabe

7. Seit acht Jahren gibt es den EURO. Glauben Sie, dass der EURO für Sie...

eher Vorteile

oder eher Nachteile bringt?

**spontan: Vor- und Nachteile halten sich die Waage

**spontan: weder noch

**weiß nicht

**keine Angabe

8. Die Bundesregierung diskutiert, ob sie ab 2012 die Bürger bei der Einkommensteuer um rund 16 Milliarden Euro entlasten will. Kritiker sagen, das sei angesichts der Schulden nicht finanzierbar.
Was denken Sie? Sollten die Steuern 2012 gesenkt werden oder nicht?

Ja, 2012 Steuern senken

Nein, Steuern nicht senken

**weiß nicht

**keine Angabe

9. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur Finanz- und Wirtschaftskrise vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage zustimmen oder nicht.
Wie ist das mit der Aussage: ...? Stimmen Sie zu oder nicht?

[random]

a) Ich persönlich bin von der Krise bisher nicht betroffen.

b) Ich mache mir persönlich Sorgen, dass ich meinen Arbeitsplatz verlieren könnte.

c) Der schlimmste Teil der Krise steht uns noch bevor.

Ja, stimme zu

Nein, stimme nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

10. Derzeit wird über Griechenland diskutiert, das kurz vor dem Staatsbankrott steht.
Sollte Ihrer Meinung nach Griechenland aus der Eurozone, also dem Kreis der Länder, die den Euro als Währung benutzen, ausgeschlossen werden oder nicht?

Ja

Nein

**weiß nicht

**keine Angabe

11. Und nun zum Bundeswehr-Einsatz in Afghanistan:
Sollte die Bundeswehr Ihrer Meinung nach weiterhin in Afghanistan stationiert bleiben oder sollte sie sich möglichst schnell aus Afghanistan zurückziehen?

Weiterhin stationiert bleiben

Möglichst schnell zurückziehen

**weiß nicht

**keine Angabe

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND Mai 2010

Zusatzfrage „Staatshilfe Griechenland“ am 28. April 2010

1. Griechenland steht kurz vor dem Staatsbankrott und hat die anderen Euro-Länder um Hilfe gebeten. Deutschland soll gut acht Milliarden Euro als Darlehen an Griechenland geben. Außerdem wird diskutiert, ob sich auch die Banken, die Griechenland Geld geliehen haben, an den Hilfen beteiligen sollen.

Welcher Meinung stimmen Sie am ehesten zu:

a) Auch wenn es ärgerlich ist, hat Deutschland keine andere Wahl als Griechenland zu unterstützen

ODER:

b) Deutschland sollte nur helfen, wenn sich auch die Banken beteiligen, die Griechenland Geld geliehen haben

ODER:

c) Deutschland sollte Griechenland gar nicht unterstützen

a)

b)

c)

**weiß nicht

**keine Angabe



Juni 2010

**Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und fünf Tageszeitungen**

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND Juni 2010

1. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU

SPD

FDP

DIE LINKE

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

PIRATEN

Andere Partei, und zwar: _____ (INT: Bitte eintragen!)

**würde nicht wählen

**würde ungültig wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

2. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung? Sind Sie damit...

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

oder gar nicht zufrieden?

**weiß nicht

**keine Angabe

3. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern.
Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden,
zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]

Bundeskanzlerin Angela Merkel?

dem Finanzminister Wolfgang Schäuble?

der Arbeitsministerin Ursula von der Leyen?

dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer?

dem Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg?

dem Außenminister Guido Westerwelle?

dem Gesundheitsminister Philipp Rösler?

der Familienministerin Kristina Schröder?

dem SPD-Vorsitzenden Sigmar Gabriel?

den SPD-Fraktionsvorsitzenden Frank-Walter Steinmeier?

der Grünen-Fraktionsvorsitzenden Renate Künast?

dem Fraktionsvorsitzenden der Linkspartei Gregor Gysi?

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

gar nicht zufrieden

**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

4. Rechnen Sie damit, dass Ihr Lebensstandard in den nächsten Jahren steigt
oder sinkt oder in etwa gleich bleibt?

Steigt

Sinkt

bleibt gleich

**weiß nicht

**keine Angabe

5. Es wird darüber diskutiert, ob angesichts der Schuldenkrise eine große
Koalition besser für die Bundesrepublik wäre. Sollte die schwarz-gelbe
Bundesregierung ihre Arbeit wie geplant fortsetzen oder wäre eine Große
Koalition aus Union und SPD besser?

Schwarz-Gelb sollte Arbeit fortsetzen

Große Koalition wäre besser

**weder noch / andere Koalition

**weiß nicht

**keine Angabe

6. Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Ansichten über die FDP und Guido Westerwelle. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

[random]

- a. Die FDP kümmert sich *mittlerweile* auch um die Schwachen in der Gesellschaft.
- b. Die FDP hat trotz aller Kritik in der Regierung gute Arbeit gemacht.
- c. Die FDP hat monatelang Steuererleichterungen gefordert, die nicht zu finanzieren sind.
- d. Die FDP kümmert sich zu stark um die Interessen bestimmter Wählergruppen.
- e. Guido Westerwelle hat in letzter Zeit seiner Partei mehr geschadet als genutzt.
- f. Die FDP ist die einzige Partei, die auch in der Krise klar für die Marktwirtschaft eintritt.

Stimme eher zu

Stimme eher nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

7. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur Finanz- und Wirtschaftskrise vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage zustimmen oder nicht. Wie ist das mit der Aussage: ...? Stimmen Sie zu oder nicht?

[random]

- a. Ich persönlich bin von der Krise bisher nicht betroffen.
- b. Der schlimmste Teil der Krise steht uns noch bevor.
- c. Ich mache mir Sorgen um meine Ersparnisse.

Ja, stimme zu

Nein, stimme nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

8. Das Schutzpaket für die europäische Gemeinschaftswährung umfasst rund 750 Milliarden Euro. Deutschland wird sich daran mit Bürgschaften von bis zu 123 Milliarden beteiligen. Finden Sie diese Entscheidung richtig oder falsch?

Richtig

Falsch

**weiß nicht

**keine Angabe

9. Ich nenne Ihnen jetzt einige Aussagen zur Politik.
Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie ihr zustimmen oder nicht.

[random]

- a. Eine SPD-geführte Regierung würde die Dinge jetzt in der Krise besser machen.
- b. Den Euro stabil zu halten ist letztlich im deutschen Interesse.
- c. Zum Rettungsschirm für den Euro mit deutschen Bürgschaften über 123 Milliarden Euro gab es keine Alternative.
- d. Die Bundesregierung hat in der Euro-Krise schnell und entschlossen gehandelt.
- e. Die Bundesregierung hat in der Euro-Krise bislang die richtigen Entscheidungen getroffen.
- f. Die Politik kann sich gegen die Finanzmärkte ohnehin nicht mehr durchsetzen.

stimme zu

stimme nicht zu

**ist mir egal / betrifft mich nicht / interessiert mich nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

10. Wegen der hohen Staatsverschuldung und der Krise des Euro fehlen im Bundeshaushalt im kommenden Jahr 10 bis 15 Milliarden Euro.
Glauben Sie, es ist möglich diesen Betrag durch Einsparungen auszugleichen oder sind Ihrer Einschätzung nach dafür Steuererhöhungen notwendig?

Ausgleich durch Einsparungen ist möglich

Dafür sind Steuererhöhungen notwendig

**weiß nicht

**keine Angabe

11. In welchen Bereichen sollte Ihrer Meinung nach auf keinen Fall gespart werden?

_____ (*INT: Bitte eintragen!)

**weiß nicht

**keine Angabe

12. Derzeit wird über die Einführung einer Finanz-Transaktionssteuer diskutiert. Damit sollen Bank- und Börsengeschäfte besteuert werden.
Sollte eine Finanz-Transaktionssteuer...
...in jedem Fall eingeführt werden?
...oder nur wenn sich die Euro-Länder darauf einigen?
...oder nur wenn sich alle großen Industrieländer darauf einigen?
...oder sollte sie gar nicht eingeführt werden?

**weiß nicht

**keine Angabe



Juli 2010

**Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und fünf Tageszeitungen**

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND Juli 2010

1. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU

SPD

FDP

DIE LINKE

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

PIRATEN

Andere Partei

**würde nicht wählen

**würde ungültig wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

Indi1 Recall BTW

2. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung? Sind Sie damit...

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

oder gar nicht zufrieden?

**weiß nicht

**keine Angabe

3. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern. Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]

Bundeskanzlerin Angela Merkel?

dem Finanzminister Wolfgang Schäuble?

der Arbeitsministerin Ursula von der Leyen?

dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer?

dem Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg?

dem Außenminister Guido Westerwelle?

dem FDP-Generalsekretär Christian Lindner?

dem SPD-Vorsitzenden Sigmar Gabriel?

dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Frank-Walter Steinmeier?

der Grünen-Fraktionsvorsitzenden Renate Künast?

dem Grünen-Fraktionsvorsitzenden Jürgen Trittin?

dem Fraktionsvorsitzenden der Linkspartei Gregor Gysi?

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

gar nicht zufrieden

**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

4. Ich nenne Ihnen jetzt einige ausgewählte politische Aufgaben. Bitte sagen Sie mir jeweils, welcher Partei Sie am ehesten zutrauen, diese Aufgaben zu lösen.

[random]

1. Arbeitsplätze sichern und neue schaffen
2. Die Wirtschaft in Deutschland voranbringen
3. Für soziale Gerechtigkeit sorgen
4. Eine gute Bildungspolitik betreiben
5. Eine gute Gesundheitspolitik betreiben
6. Eine gute Steuerpolitik betreiben
7. Eine verlässliche Außenpolitik betreiben
8. Eine gute Haushalts- und Finanzpolitik betreiben.
9. Die Energieversorgung sichern.
10. Eine gute Umweltpolitik betreiben.

[immer am Ende:]

11. Die wichtigsten Probleme Deutschlands lösen

**Interviewer: bitte nicht vorlesen, zuordnen!

CDU/CSU

SPD

FDP

Die Linke

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

PIRATEN

Andere Partei

**keiner Partei

**weiß nicht

**keine Angabe

5. Glauben Sie, dass es Ihnen persönlich in zehn Jahren wirtschaftlich...

besser geht als heute,

etwa gleich geht

oder schlechter geht als heute?

**weiß nicht

**keine Angabe

6. Christian Wulff ist gestern zum neuen Bundespräsidenten gewählt worden. Was meinen Sie: Wird Christian Wulff ein guter Bundespräsident oder wird er das nicht?

Wird guter Bundespräsident

Wird kein guter Bundespräsident

**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

7. Ich nenne Ihnen jetzt einige Eigenschaften. Sagen Sie mir bitte für jede Eigenschaft, ob sie auf den neuen Bundespräsidenten Christian Wulff eher zutrifft oder eher nicht zutrifft. Christian Wulff...

[random]

a. Ist glaubwürdig

b. Ist sympathisch

c. Kann Deutschland in der Welt gut vertreten

d. Hat große politische Weitsicht

e. Ist mit den Problemen der Bürger vertraut

f. Ist volksnah

g. Spricht die richtigen Themen an

h. Wird über den Parteien stehen.

Trifft eher zu

Trifft eher nicht zu

***kenne Christian Wulff nicht

***kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

8. Wulff hat er erst im dritten Wahlgang die nötige Mehrheit bekommen. Mindestens 40 Wahlleute aus Union und FDP hatten ihm zunächst nicht ihre Stimme gegeben. Ich nenne Ihnen jetzt einige Aussagen zur Bundespräsidenten-Wahl. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie ihr zustimmen oder nicht.

[random]

1. Wulff wird wie sein Vorgänger klar Position beziehen, wenn er anderer Meinung ist als die schwarz-gelbe Bundesregierung.
2. Ich finde es gut, dass diesmal ein jüngerer Kandidat in das Amt gewählt wurde.
3. Jetzt nachdem der Bundespräsident gewählt ist, wird der Bundesregierung ein Neustart gelingen.
4. Gauck wäre der bessere Bundespräsident gewesen.
5. Am Ende ist mit Wulff der richtige Kandidat gewählt worden.
6. Es ist eine Blamage für Angela Merkel, dass Wulff so viele Stimmen aus dem eigenen Lager nicht bekommen hat.
7. Die Koalition aus Union und FDP wird nicht mehr lange halten.
8. Angela Merkel hat ihre Regierungskoalition nicht mehr richtig im Griff.
9. Ich bin enttäuscht darüber, wie die Auswahl der Kandidaten zustande gekommen ist.

stimme zu
stimme nicht zu
**ist mir egal / betrifft mich nicht / interessiert mich nicht
**weiß nicht
**keine Angabe

9. Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert alles in allem ...

sehr zufrieden
zufrieden
weniger zufrieden
oder gar nicht zufrieden
**weiß nicht
**keine Angabe

10. Einmal abgesehen davon, wie gut oder schlecht die Demokratie in Deutschland funktioniert: Halten Sie die Demokratie ganz allgemein für eine gute Regierungsform oder für eine nicht so gute Regierungsform?

gute Regierungsform
nicht so gute Regierungsform
**weiß nicht
**keine Angabe



August 2010

**Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und fünf Tageszeitungen**

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND August 2010

Split A: 500 Fälle

1. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die gegenwärtige wirtschaftliche Lage in Deutschland? Ist sie Ihrer Meinung nach...

sehr gut

gut

weniger gut

oder schlecht?

**weiß nicht

**keine Angabe

Split B: 500 Fälle

Was glauben Sie, wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr...

wesentlich besser sein als heute

etwas besser

etwa gleich

etwas schlechter

oder wesentlich schlechter sein?

**weiß nicht

**keine Angabe

2. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU

SPD

FDP

DIE LINKE

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

PIRATEN

Andere Partei

**würde nicht wählen

**würde ungültig wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

3. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung? Sind Sie damit...

sehr zufrieden
zufrieden
weniger zufrieden
oder gar nicht zufrieden?
**weiß nicht
**keine Angabe

4. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern.
Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden,
zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]
Bundeskanzlerin Angela Merkel?
dem Finanzminister Wolfgang Schäuble?
der Arbeitsministerin Ursula von der Leyen?
dem Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg?
dem Innenminister Thomas de Maizière?
dem Wirtschaftsminister Rainer Brüderle?
der Verbraucherschutzministerin Ilse Aigner?
der Familienministerin Kristina Schröder?
dem Verkehrsminister Peter Ramsauer?
dem Umweltminister Norbert Röttgen?
der Bildungsministerin Annette Schavan?
dem Kanzleramtsminister Ronald Pofalla?
der Justizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger?
dem Außenminister Guido Westerwelle?
dem Entwicklungshilfeminister Dirk Niebel?
dem Gesundheitsminister Philipp Rösler?

Bundespräsident Christian Wulff

sehr zufrieden
zufrieden
weniger zufrieden
gar nicht zufrieden
**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen
**weiß nicht
**keine Angabe

5. Wenn es nach Ihnen ginge, sollte Deutschland in der gegenwärtigen Situation
weiter von einer CDU/CSU-geführten Bundesregierung regiert werden oder
sollte das Land von einer SPD-geführten Bundesregierung regiert werden?

CDU/CSU-geführt
SPD-geführt
**spontan: Union + SPD gemeinsam, große Koalition
**weiß nicht
**keine Angabe

6. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur Finanz- und Wirtschaftskrise vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage zustimmen oder nicht. Wie ist das mit der Aussage: ...? Stimmen Sie zu oder nicht?

[random]

- a. Ich persönlich bin von der Krise bisher nicht betroffen
- b. Die Finanz- und Wirtschaftskrise ist weitgehend vorüber.
- c. Ich mache mir Sorgen um meine Ersparnisse.
- d. Ich mache mir persönlich Sorgen, dass ich meinen Arbeitsplatz verlieren könnte.
- e. Man merkt, dass es mit der Wirtschaft wieder bergauf geht.
- f. Den Unternehmen geht's zwar wieder besser, aber die Beschäftigten merken nichts davon.
- g. Wenn es der Wirtschaft gut geht, geht es auch den Arbeitnehmern gut.

Ja, stimme zu

Nein, stimme nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

7. Die Gewerkschaften fordern, dass in der nächsten Tarifrunde die Löhne und Gehälter wieder stärker steigen und erwarten Lohnerhöhungen von mindestens drei Prozent. Halten Sie diese Forderungen für angemessen oder nicht?

Angemessen

Nicht angemessen

**weiß nicht

**keine Angabe

8. Viele Unternehmen beklagen einen Mangel an bestimmten Fachkräften, zum Beispiel Ingenieure oder Computerfachleute. Sie fordern deshalb, dass die Einwanderung ausländischer Fachkräfte nach Deutschland erleichtert wird. Finden Sie es richtig, die Einwanderung ausländischer Fachkräfte zu erleichtern oder finden Sie das nicht richtig?

richtig

nicht richtig

**weiß nicht

**keine Angabe

9. Derzeit wird wieder über die Höhe des Hartz IV-Satzes diskutiert. Gegenwärtig beträgt der Regelsatz für einen Erwachsenen 359 Euro zuzüglich Miete und Heizkosten. Was denken Sie: Sind die Hartz IV-Sätze...

eher zu niedrig,

angemessen

oder eher zu hoch?

**weiß nicht

**keine Angabe

10. Bundesarbeitsministerin von der Leyen plant neue Regeln bei Hartz-IV-Leistungen für Kinder. Sie möchte einen Teil der Leistungen in Form von Gutscheinen ausgeben, so dass das Geld von den Eltern nicht für andere Zwecke verwendet werden kann. Geht dieser Vorschlag Ihrer Meinung nach in die richtige oder in die falsche Richtung?

Richtige Richtung

Falsche Richtung

**weiß nicht

**keine Angabe

11. Die Höhe der Renten bemisst sich in Deutschland im Allgemeinen nach der Höhe der Löhne. Seit einem Jahr gibt es eine Regelung, nach der die Renten zwar weiter mit den Löhnen steigen, sie aber nicht mehr sinken können, wenn die Löhne sinken. Nun wird diskutiert, ob diese Regelung abgeschafft werden soll. Was denken Sie, sollten auch die Renten sinken, wenn die Löhne sinken? Oder sollte es weiter eine Garantie geben, dass die Renten nicht sinken?

Wenn Löhne sinken, sollen auch Renten sinken

Für Rentengarantie

**weiß nicht

**keine Angabe

12. Die Politik hat sich mit den Stromkonzernen auf den Ausstieg aus der Atomenergie bis etwa 2025 geeinigt. Halten Sie es für richtig, dass Deutschland aus der Atomenergie aussteigt oder nicht?

Ja

Nein

**spontan: bin für sofortigen Ausstieg

**weiß nicht

**keine Angabe

13. Die schwarz-gelbe Bundesregierung plant einen späteren Atomausstieg als 2025. Umweltminister Röttgen will die Laufzeiten von Atomkraftwerken um weitere 8 Jahre verlängern. Andere Koalitionspolitiker plädieren dafür, dass es für die Laufzeiten überhaupt keine feste zeitliche Begrenzung mehr geben soll. Wie ist Ihre Position: sollen die Atomkraftwerke bis 2025 abgeschaltet werden, oder weitere 8 Jahre laufen oder soll es überhaupt keine feste zeitliche Begrenzung mehr geben?

Bis 2025

Weitere 8 Jahre bis 2033

Keine feste zeitliche Begrenzung

**spontan: bin für sofortigen Ausstieg

**weiß nicht

**keine Angabe



September 2010

**Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und fünf Tageszeitungen**

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND September 2010

1. [Split A]

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die gegenwärtige wirtschaftliche Lage in Deutschland? Ist sie Ihrer Meinung nach...

sehr gut

gut

weniger gut

oder schlecht?

**weiß nicht

**keine Angabe

[Split B]

Was glauben Sie, wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr...

wesentlich besser sein als heute

etwas besser

etwa gleich

etwas schlechter

oder wesentlich schlechter sein?

**weiß nicht

**keine Angabe

2. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU

SPD

FDP

DIE LINKE

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

PIRATEN

Andere Partei

**würde nicht wählen

**würde ungültig wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

3. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung? Sind Sie damit...

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| sehr zufrieden | → Folgefrage überspringen |
| zufrieden | → Folgefrage überspringen |
| weniger zufrieden | → Folgefrage |
| oder gar nicht zufrieden? | → Folgefrage |
| **weiß nicht | → Folgefrage überspringen |
| **keine Angabe | → Folgefrage überspringen |

4. [wenn weniger/gar nicht zufrieden laut vorangegangener Frage]
Und was sind die Gründe für Ihre Unzufriedenheit mit der Bundesregierung?
Sagen sie mir bitte für jeden Grund, den ich Ihnen jetzt nenne, ob er auf Sie persönlich zutrifft oder nicht. Sind Sie unzufrieden, weil..

[random]

- a. ...die Bundesregierung mit den gegenwärtigen Problemen überfordert ist?
- b. ...es zuviel Streit in der Bundesregierung gibt?
- c. ...in der Regierung überzeugende Persönlichkeiten fehlen?
- d. ...ich von der Bundeskanzlerin enttäuscht bin?
- e. ...die Bundesregierung sich nicht um die Interessen der kleinen Leute kümmert?
- f. ...nicht erkennbar ist, was diese Regierung eigentlich will?
- g. ...sich die Bundesregierung zu sehr um die Interessen der Wirtschaft kümmert?

Ja, trifft zu

Nein, trifft nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

5. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern.
Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden,
zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]

Bundeskanzlerin Angela Merkel?

dem Finanzminister Wolfgang Schäuble?

der Arbeitsministerin Ursula von der Leyen?

dem Umweltminister Norbert Röttgen ?

der Familienministerin Kristina Schröder?

dem Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg?

Dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer?

dem Außenminister Guido Westerwelle?

dem Wirtschaftsminister Rainer Brüderle?

Dem SPD-Vorsitzenden Sigmar Gabriel?

Dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Frank-Walter Steinmeier?

Der Grünen-Fraktionsvorsitzenden Renate Künast?

Dem Grünen-Fraktionsvorsitzenden Jürgen Trittin?

Dem Fraktionsvorsitzenden der Linkspartei Gregor Gysi?

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

gar nicht zufrieden

**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

6. [Split A]
Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich
entscheiden: für Angela Merkel oder für Sigmar Gabriel?

Für Angela Merkel

Für Sigmar Gabriel

**spontan: für keinen von beiden

**spontan: kenne Gabriel nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

[Split B]

Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich
entscheiden: für Angela Merkel oder für Frank-Walter Steinmeier?

Für Angela Merkel

Für Frank-Walter Steinmeier

**spontan: für keinen von beiden

**spontan: kenne Steinmeier nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

7. Gegenwärtig ist der Ausstieg aus der Atomenergie im Jahr 2025 vorgesehen. Bundeskanzlerin Merkel hat angekündigt, dass die Laufzeiten der deutschen Atomkraftwerke darüber hinaus um etwa 10 bis 15 Jahre verlängert werden soll.

Finden Sie diese Verlängerung grundsätzlich richtig oder nicht richtig?

Richtig

Nicht richtig

**weiß nicht

**keine Angabe

8. Wären Sie unter bestimmten Bedingungen mit einer Verlängerung der Laufzeit einverstanden, etwa wenn...

[random]

1. ...ein wesentlicher Teil der zusätzlichen Gewinne der Stromkonzerne für den Ausbau erneuerbarer Energien eingesetzt würden?

2. ...die Strompreise dadurch sinken würden?

3. ...es dadurch mehr Arbeitsplätze in Deutschland geben würde?

Ja

Nein

**weiß nicht

**keine Angabe

9. Die Wirtschaft in Deutschland wächst wieder. Zur Zeit wird daher über die Beteiligung der Arbeitnehmer am Aufschwung diskutiert. Einige fordern, dass diesmal die Arbeitnehmer durch Lohnerhöhungen stärker am Aufschwung beteiligt werden als letztes Mal. Andere warnen, zu deutliche Lohnerhöhungen könnten den Aufschwung gefährden. Was denken Sie?

Arbeitnehmer durch Lohnerhöhungen stärker beteiligen

Zu deutliche Lohnerhöhungen könnten Aufschwung gefährden

**weiß nicht

**keine Angabe

10. Falls es durch den Aufschwung zu höheren Steuereinnahmen kommt als geplant, sollte die Regierung dann mit diesem Geld Steuersenkungen finanzieren?

Ja

Nein

**weiß nicht

**keine Angabe

11. Die SPD hat beschlossen, im Falle einer Rückkehr an die Regierung den Spitzensteuersatz von 42 Prozent auf 49 Prozent zu erhöhen. Dieser soll dann jedoch erst ab einem Jahreseinkommen von 100.000 Euro greifen, statt wie bisher von 52.000 Euro.

Ist das aus Ihrer Sicht der richtige Weg?

Ja, ist der richtige Weg

Nein

**weiß nicht

**keine Angabe

12. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur SPD und zur „Rente mit 67“ vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage zustimmen oder nicht. Wie ist das mit der Aussage: ...? Stimmen Sie zu oder nicht?

[random]

1. Ich finde es richtig, dass die SPD die Rente mit 67 erst einmal aussetzen will.
2. Die SPD ist mittlerweile wieder regierungsfähig.
3. Die Rente mit 67 ist notwendig, um die Rente zu sichern.
4. Es mag sein, dass bei der Rente gespart werden muss, aber es ist ungerecht, wie das geschieht.
5. Ich finde es ungerecht, dass es für Beamte keine vergleichbare Regelung beim Pensionsalter gibt.
6. Ich finde es unglaublich, dass die SPD jetzt Entscheidungen rückgängig machen will, die sie in der Regierung selbst getroffen hat.

Ja, stimme zu

Nein, stimme nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe



Oktober 2010

**Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und fünf Tageszeitungen**

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND Oktober 2010

1. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!

***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU

SPD

FDP

DIE LINKE

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

PIRATEN

Andere Partei

**würde nicht wählen

**würde ungültig wählen

**weiß nicht

**keine Angabe

2. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung? Sind Sie damit...

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

oder gar nicht zufrieden?

**weiß nicht

**keine Angabe

3. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern.
Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden,
zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]

Bundeskanzlerin Angela Merkel?

dem Finanzminister Wolfgang Schäuble?

der Arbeitsministerin Ursula von der Leyen?

dem Umweltminister Norbert Röttgen?

dem Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg?

dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer?

dem Außenminister Guido Westerwelle?

dem SPD-Vorsitzenden Sigmar Gabriel?

dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Frank-Walter Steinmeier?

der Grünen-Fraktionsvorsitzenden Renate Künast?

dem Grünen-Fraktionsvorsitzenden Jürgen Trittin?

dem Fraktionsvorsitzenden der Linkspartei Gregor Gysi?

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

gar nicht zufrieden

**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

4. [Split A]
Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich
entscheiden: für Angela Merkel oder für Sigmar Gabriel?

Für Angela Merkel

Für Sigmar Gabriel

**spontan: für keinen von beiden

**spontan: kenne Gabriel nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

[Split B]

Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich
entscheiden: für Angela Merkel oder für Peer Steinbrück?

Für Angela Merkel

Für Peer Steinbrück

**spontan: für keinen von beiden

**spontan: kenne Steinbrück nicht

**weiß nicht

**keine Angabe

5. Ich nenne Ihnen nun einige mögliche Zusammensetzungen der Bundesregierung. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob diese Zusammensetzung Ihrer Meinung nach sehr gut, gut, weniger gut oder schlecht für Deutschland ist bzw. wäre.

- a. die amtierende Koalition aus CDU/CSU und FDP
[random]
- b. eine Koalition aus SPD und Grünen
- c. eine Koalition aus CDU/CSU und Grünen
- d. eine Koalition aus CDU/CSU und SPD

sehr gut

gut

weniger gut

schlecht

**weiß nicht

**keine Angabe

6. Bundeskanzlerin Merkel hat vom „Herbst der Entscheidungen“ gesprochen und meint damit die verschiedenen Beschlüsse der Bundesregierung seit der Sommerpause. Gehen die Entscheidungen der Regierung insgesamt in die richtige oder falsche Richtung?

Richtige Richtung

Falsche Richtung

**weiß nicht

**keine Angabe

7. Und nun sagen Sie mir bitte zu den einzelnen Beschlüssen der Bundesregierung ob Sie in die richtige oder falsche Richtung gehen. Wie ist das mit...

[random]

- dem Beschluss die Laufzeit der Atomkraftwerke um durchschnittlich 12 Jahre zu verlängern und gleichzeitig den Ausbau erneuerbarer Energien voranzutreiben?
- dem Beschluss in der gesetzlichen Krankenversicherung die Beiträge der Arbeitgeber künftig festzuschreiben und mögliche Kostensteigerungen dann durch Zusatzbeiträge der Arbeitnehmer aufzufangen?
- dem Beschluss die Hartz-IV-Sätze neu zu berechnen: Für Erwachsene erhöht sich der Regelsatz, über den Sie privat verfügen können, um 5 Euro, für Kinder soll es zusätzliche Bildungs- und Freizeitangebote geben?

Richtige Richtung

Falsche Richtung

**weiß nicht

**keine Angabe

8. Finden Sie, dass es in Deutschland alles in allem eher gerecht oder eher ungerecht zugeht?

Eher gerecht
 Eher ungerecht
 **weiß nicht
 **keine Angabe

9. Jetzt bitte noch einmal detaillierter.
 Sagen Sie mir bitte bei den folgenden Bereichen, ob es da Ihrer Ansicht nach in Deutschland eher gerecht oder eher ungerecht zugeht? ... ist eher gerecht oder eher ungerecht?

[random]

- Wie sich der Staat um die Hartz IV Empfänger kümmert
- Das Steuersystem
- Wie die Gesellschaft mit den Schwachen umgeht
- Das Rentensystem
- Was man als Lohn für seine Arbeit bekommt
- Die Höhe der Gehälter von erfolgreichen Unternehmenschefs und Managern
- Wie man in unserem Land abgesichert ist, wenn man arbeitslos wird
- Wie Firmen mit ihren Arbeitnehmern umgehen
- Wie die Gesellschaft mit Familien umgeht

eher gerecht
 eher ungerecht
 **weiß nicht
 **keine Angabe

10. Derzeit wird über das lang geplante Projekt „Stuttgart 21“ intensiv diskutiert. Im Rahmen dieses Projekts soll der Hauptbahnhof in einen unterirdischen Durchgangsbahnhof umgewandelt werden, und die Strecke Stuttgart-Ulm soll ausgebaut werden. Halten Sie das Projekt „Stuttgart 21“ im Großen und Ganzen für richtig oder falsch?

Richtig
 Falsch
 **spontan: kann ich nicht beurteilen
 **weiß nicht
 **keine Angabe

11. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu „Stuttgart 21“ eher zu oder lehnen Sie sie eher ab?

[random]

- Stuttgart 21 ist zwar ein regionales Projekt, aber von seiner Bedeutung so wichtig, dass es Deutschland insgesamt betrifft.
- Ich habe Sympathie für die Menschen, die gegen Stuttgart 21 demonstrieren.
- Die Polizei muss notfalls hart durchgreifen, damit gebaut werden kann.
- Stuttgart 21 ist zu teuer, als dass wir uns das in der heutigen Zeit leisten könnten.
- Ich finde es gut, dass Bundeskanzlerin Angela Merkel „Stuttgart 21“ unterstützt.
- Die Bauarbeiten in Stuttgart sollten unterbrochen werden, um Gespräche von Befürwortern und Gegnern zu ermöglichen.

stimme eher zu

lehne eher ab

**spontan: kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND Oktober 2010

Zusatzfrage „Bundespräsident Christian Wulff zum Thema Islam in Deutschland“

1. Bundespräsident Christian Wulff hat in seiner Rede am Tag der deutschen Einheit gesagt, dass neben dem Christentum und dem Judentum inzwischen auch der Islam zu Deutschland gehört.
Stimmen Sie seiner Aussage zu oder stimmen Sie ihr nicht zu?

Stimme zu

Stimme nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe



November 2010

**Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und fünf Tageszeitungen**

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND November 2010

1. [Split A mit 500 Fällen]
Wie beurteilen Sie ganz allgemein die gegenwärtige wirtschaftliche Lage in Deutschland? Ist sie Ihrer Meinung nach...

sehr gut
gut
weniger gut
oder schlecht?
**weiß nicht
**keine Angabe

[Split B mit 500 Fällen]
Was glauben Sie, wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr...

wesentlich besser sein als heute
etwas besser
etwa gleich
etwas schlechter
oder wesentlich schlechter sein?
**weiß nicht
**keine Angabe

2. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!
***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU
SPD
FDP
DIE LINKE
Bündnis 90 / Die Grünen
Republikaner
DVU
NPD
Freie Wähler
PIRATEN
Andere Partei
**würde nicht wählen
**würde ungünstig wählen
**weiß nicht
**keine Angabe

Indi1 Recall BTW

3. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung? Sind Sie damit...

sehr zufrieden
zufrieden

weniger zufrieden
oder gar nicht zufrieden?
**weiß nicht
**keine Angabe

4. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern.
Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden,
zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]

Bundeskanzlerin Angela Merkel?
dem Finanzminister Wolfgang Schäuble?
der Arbeitsministerin Ursula von der Leyen?
dem Umweltminister Norbert Röttgen?
dem Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg?
dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer?
dem Außenminister Guido Westerwelle?
dem Wirtschaftsminister Rainer Brüderle?
dem SPD-Vorsitzenden Sigmar Gabriel?
dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Frank-Walter Steinmeier?
der Grünen-Fraktionsvorsitzenden Renate Künast?
dem früheren SPD-Finanzminister Peer Steinbrück?
dem Fraktionsvorsitzenden der Linkspartei Gregor Gysi?

sehr zufrieden
zufrieden
weniger zufrieden
gar nicht zufrieden
**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen
**weiß nicht
**keine Angabe

5. Ich nenne Ihnen nun die Vorsitzenden der im Bundestag vertretenen Parteien.
Sagen Sie mir bitte für jeden, ob die Partei mit ihm oder ihr einen guten
Parteivorsitzenden hat oder nicht?

[random]
CDU-Chefin Angela Merkel?
CSU-Chef Horst Seehofer?
FDP-Chef Guido Westerwelle?
SPD-Chef Sigmar Gabriel?
Die Linken-Chefs Gesine Löttsch und Claus Ernst
Die Grünen-Chefs Claudia Roth und Cem Özdemir

Guter Parteivorsitzender
Kein guter Parteivorsitzender
**weiß nicht
**keine Angabe

6. Wenn Sie jetzt einmal an die Arbeit der schwarz-gelben Bundesregierung seit dem vergangenen Jahr denken: Bitte beurteilen Sie deren Regierungsarbeit anhand von Schulnoten, wobei 1 bedeutet, „ich bin mit der Leistung der schwarz-gelben Koalition sehr zufrieden“ und 6 bedeutet „ich bin mit der Leistung gar nicht zufrieden“. Die Noten dazwischen dienen Ihnen zur Abstufung.

Note: _____

**weiß nicht

**keine Angabe

7. Ich nenne Ihnen jetzt einige politische Aufgaben und Sie sagen mir bitte, ob Sie glauben, dass die schwarz-gelbe Koalition aus CDU, CSU und FDP die richtige Regierung ist, um diese Aufgaben zu lösen oder nicht?

[random]

- a. Die Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise bewältigen
- b. Für neues Wirtschaftswachstum sorgen
- c. Arbeitsplätze sichern
- d. Für bessere Bildungschancen sorgen
- e. Das Schulsystem verbessern
- f. Die Integration von Einwanderern voranbringen
- g. für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Kinderziehung sorgen
- h. für angemessene Löhne sorgen
- i. für soziale Gerechtigkeit sorgen
- j. für bezahlbare Sozialversicherungssysteme sorgen

Ja, ist richtige Regierung

Nein, ist nicht die richtige Regierung

**weiß nicht

**keine Angabe

8. Wer sollte für die Union bei der nächsten Bundestagswahl im Jahr 2013 als Kandidat für das Amt des Bundeskanzlers antreten?

Angela Merkel

Karl-Theodor zu Guttenberg

**spontan: keiner der beiden

**weiß nicht

**keine Angabe

9. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur Finanz- und Wirtschaftskrise vor und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage zustimmen oder nicht. Wie ist das mit der Aussage: ...? Stimmen Sie zu oder nicht?

[random]

- a. Ich persönlich bin von der Krise bisher nicht betroffen.
- b. Ich mache mir Sorgen um meine Ersparnisse
- c. Ich mache mir persönlich Sorgen, dass ich meinen Arbeitsplatz verlieren könnte.

Ja, stimme zu

Nein, stimme nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

10. Die Wirtschaft in Deutschland wächst derzeit. Was glauben Sie: Profitieren Sie persönlich von diesem Wachstum oder nicht?

Ja, profitiere vom Wachstum

Nein, profitiere nicht vom Wachstum

**weiß nicht

**keine Angabe

11. Die offizielle Zahl der Arbeitslosen ist in Deutschland deutlich zurückgegangen und liegt derzeit unter 3 Millionen. Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Akteure, ob er daran einen großen oder keinen so großen Anteil hat. Wie ist das mit...?

[random]

- a. Der jetzigen Bundesregierung aus Union und FDP
- b. Der Vorgängerregierung aus Union und SPD
- c. Der Agenda 2010 der Regierung Schröder
- d. Den Gewerkschaften
- e. Den Unternehmen
- f. Der Entwicklung der Weltwirtschaft

Großen Anteil

Keinen so großen Anteil

**weiß nicht

**keine Angabe

12. Angenommen, der Staat würde aufgrund der guten Konjunktur über deutliche Mehreinnahmen verfügen und so weniger Schulden aufnehmen müssen als geplant. Wofür sollten die Mehreinnahmen verwendet werden? Um...

...die Steuern zu senken

...wichtige staatliche Aufgaben zu erfüllen

...oder um Schulden zurückzuzahlen?

**weiß nicht

**keine Angabe

13. Wenn Sie an Ihre persönliche Steuerbelastung denken: Halten Sie diese für zu hoch, für angemessen oder für zu niedrig?

zu hoch

angemessen

zu niedrig

**spontan: ich zahle keine Steuern

**weiß nicht

**keine Angabe

14. In den vergangenen Tagen sind mehrere Pakete mit Sprengstoff in Flugzeugen verschickt und entdeckt worden. Wie ist das bei Ihnen: Fühlen Sie sich alles in allem in Deutschland eher sicher oder eher unsicher?

Eher sicher

Eher unsicher

**weiß nicht

**keine Angabe

15. Im Zusammenhang mit der Terrorbekämpfung gibt es unterschiedliche Ansichten. Ich nenne Ihnen jetzt einige und Sie sagen mir bitte, ob Sie ihnen eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

- Alles in allem ist unser Land gut geschützt gegen terroristische Angriffe.
- Es müsste mehr getan werden, um weitere Sicherheitslücken zu entdecken.
- Der Aufwand für die ständigen Kontrollen und Überwachungen wird übertrieben.

Stimme eher zu

Stimme eher nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe



Dezember 2010

**Eine Umfrage zur politischen Stimmung im Auftrag
der ARD-Tagesthemen und fünf Tageszeitungen**

Fragebogen ARD-DeutschlandTREND Dezember 2010

1. Finden Sie, dass die Verhältnisse derzeit in Deutschland eher Anlass zur Zuversicht oder eher Anlass zur Beunruhigung geben?

Eher Zuversicht
 Eher Beunruhigung
 **weiß nicht
 **keine Angabe

2. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

***Interviewer: Bitte nicht vorlesen, sondern zuordnen!
 ***Interviewer: Nur bei Nachfragen: Gemeint ist die Zweitstimme.

CDU/CSU
 SPD
 FDP
 DIE LINKE
 Bündnis 90 / Die Grünen
 Republikaner
 DVU
 NPD
 Freie Wähler
 PIRATEN
 Andere Partei
 **würde nicht wählen
 **würde ungültig wählen
 **weiß nicht
 **keine Angabe

3. Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung? Sind Sie damit...

sehr zufrieden
 zufrieden
 weniger zufrieden
 oder gar nicht zufrieden?
 **weiß nicht
 **keine Angabe

4. Und nun geht es um Ihre Meinung zu einigen Spitzenpolitikern.
Wie ist das mit...? Sind Sie mit ihrer/seiner politischen Arbeit sehr zufrieden,
zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?

[random]

Bundeskanzlerin Angela Merkel?

dem Finanzminister Wolfgang Schäuble?

der Arbeitsministerin Ursula von der Leyen?

dem Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg?

dem bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer?

dem Innenminister Thomas de Maizière?

dem Außenminister Guido Westerwelle?

dem Wirtschaftsminister Rainer Brüderle?

dem SPD-Vorsitzenden Sigmar Gabriel?

dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Frank-Walter Steinmeier?

der Grünen-Fraktionsvorsitzenden Renate Künast?

dem Fraktionsvorsitzenden der Linkspartei Gregor Gysi?

den CDU-Politiker und Schlichter bei „Stuttgart21“ Heiner Geißler?

sehr zufrieden

zufrieden

weniger zufrieden

gar nicht zufrieden

**spontan: kenne ich nicht / kann ich nicht beurteilen

**weiß nicht

**keine Angabe

5. Ich nenne Ihnen jetzt einige ausgewählte politische Aufgaben. Bitte sagen Sie mir jeweils, welcher Partei Sie am ehesten zutrauen, diese Aufgaben zu lösen

[random]

1. Arbeitsplätze sichern und neue schaffen
2. Die Wirtschaft in Deutschland voranbringen
3. Für soziale Gerechtigkeit sorgen
4. Eine gute Bildungspolitik betreiben
5. Eine gute Gesundheitspolitik betreiben
6. Eine gute Steuerpolitik betreiben
7. Eine verlässliche Außenpolitik betreiben
8. Eine gute Haushalts- und Finanzpolitik betreiben
9. Die Energieversorgung sichern
10. Eine gute Umweltpolitik betreiben

[immer am Ende:]

11. Die wichtigsten Probleme Deutschlands lösen

**Interviewer: bitte nicht vorlesen, zuordnen!

CDU/CSU

SPD

FDP

Die Linke

Bündnis 90 / Die Grünen

Republikaner

DVU

NPD

Freie Wähler

PIRATEN

Andere Partei

**keiner Partei

**weiß nicht

**keine Angabe

6. Derzeit wird ja viel über schwarz-grüne Koalitionen aus Union und Grünen diskutiert.
Ich nenne Ihnen jetzt einige Ansichten dazu und Sie sagen mir bitte, ob Sie ihnen eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

[random]

- a. Schwarz-Grün könnte das Land in wichtigen politischen Fragen nach vorn bringen.
- b. Ich fände es gut, wenn künftig in mehr Bundesländern schwarz-grüne Koalitionen regieren würden.
- c. Union und Grüne passen gut zusammen.

Stimme eher zu

Stimme eher nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

7. Fänden Sie es gut, wenn die Grünen mal in einem Bundesland den Regierungschef bzw. die Regierungschefin stellen würden oder fänden Sie das nicht so gut?

Fände ich gut

Fände ich nicht so gut

**weiß nicht

**keine Angabe

8. Seit rund acht Jahren gibt es den EURO. Glauben Sie, dass der EURO für Sie...

eher Vorteile

oder eher Nachteile bringt?

**spontan: Vor- und Nachteile halten sich die Waage

**spontan: weder noch

**weiß nicht

**keine Angabe

9. Ich nenne Ihnen jetzt einige Ansichten zum EURO und Sie sagen mir bitte, ob Sie ihnen eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

[random]

- a. Den Euro stabil zu halten ist letztlich im deutschen Interesse.
- b. Die Bundesregierung hat in der Euro-Krise bislang die richtigen Entscheidungen getroffen.
- c. Der Euro wird über die nächsten Jahre an Stabilität verlieren.
- d. Die Bundesrepublik hätte besser die D-Mark behalten sollen als den Euro einzuführen.
- e. Auch wenn es ärgerlich ist: die Bundesrepublik hat keine andere Wahl als Irland zu unterstützen
- f. Länder, die ihre Finanzen nicht im Griff haben, sollten aus der Eurozone ausgeschlossen werden.
- g. Ich habe die Sorge, dass durch die Euro-Krise mein Geld bald weniger wert sein wird.
- h. Über die Zukunft des Euro entscheiden letztlich die Finanzmärkte und nicht die Politik.

Stimme eher zu

Stimme eher nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

10. In den vergangenen Wochen wurde wiederholt vor Terror-Anschlägen in Deutschland gewarnt
Wie ist das bei Ihnen: Fühlen Sie sich alles in allem in Deutschland eher sicher oder eher unsicher?

Eher sicher

Eher unsicher

**weiß nicht

**keine Angabe

11. Im Zusammenhang mit der Bedrohung durch Terroristen gibt es unterschiedliche Ansichten.
Ich nenne Ihnen jetzt einige und Sie sagen mir bitte, ob Sie ihnen eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

[random]

- a. Alles in allem ist unser Land gut geschützt gegen terroristische Angriffe.
- b. Es müsste mehr getan werden, um weitere Sicherheitslücken zu entdecken.
- c. Der Aufwand für die ständigen Kontrollen und Überwachungen wird übertrieben.
- d. Ich achte in meine Alltag verstärkt auf verdächtig aussehende Personen und Gegenstände.
- e. Ich meide große Menschenansammlungen, wie z.B. auf Weihnachtsmärkten oder in Bahnhöfen.
- f. Ich rechne damit, dass es auch in Deutschland Anschläge geben wird.

Stimme eher zu

Stimme eher nicht zu

**weiß nicht

**keine Angabe

12. Auf der Internet-Plattform WikiLeaks werden vertrauliche politische und militärische Dokumente anonym veröffentlicht, die der Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich sind.
Finden Sie es grundsätzlich gut, dass es eine solche Plattform gibt oder finden Sie das nicht gut?

Finde ich grundsätzlich gut

Finde ich nicht gut

**weiß nicht / kann ich nicht beurteilen

**keine Angabe

13. Die Internetplattform WikiLeaks hat jetzt vertrauliche Berichte und Einschätzungen von US-amerikanischen Diplomaten über Krisenherde und Politiker aus aller Welt veröffentlicht.
Finden Sie es richtig, solche Dokumente zu veröffentlichen oder sollten sie weiterhin vertraulich bzw. geheim bleiben?

Finde Veröffentlichung richtig

Dokumente sollten weiterhin vertraulich/geheim bleiben

**weiß nicht / kann ich nicht beurteilen

**keine Angabe

14. München bewirbt sich um die Olympischen Winterspiele 2018. Befürworter sehen große wirtschaftliche Chancen für die Region, Gegner beklagen die hohen Kosten und die Eingriffe in die Natur.
Was denken Sie: sollten die olympischen Winterspiele 2018 in München stattfinden?

Ja

Nein

**weiß nicht

**keine Angabe

15. [Am Mittwoch 01.12. erhoben]
 Im Streit um „Stuttgart 21“ hat Heiner Geißler gestern seinen Schlichterspruch verkündet. Er spricht sich für einen Weiterbau des unterirdischen Durchgangsbahnhofs aus, verlangt aber zahlreiche Nachbesserungen. Halten Sie den Vorschlag, „Stuttgart 21“ mit Nachbesserungen weiter zu bauen, für richtig oder für falsch?

Richtig

Falsch

**ist mir egal / interessiert mich nicht

**weiß nicht / kann ich nicht beurteilen

**keine Angabe

16. [Am Mittwoch 01.12. erhoben]
 Ist ein Verfahren mit einer breiten Bürgerbeteiligung, ähnlich wie die Schlichtung in Stuttgart, ein Modell, das künftig immer angewandt werden sollte, wenn große und teure Baumaßnahmen geplant sind?

Ja

Nein

**weiß nicht

**keine Angabe

ARD-DeutschlandTREND – Standarddemographie

1. ***Geschlecht der Zielperson***

Männlich
Weiblich

2. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

18 bis 99
**keine Angabe

3. Sind Sie zur Zeit...

**Int: Unter Erwerbstätigkeit wird jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit verstanden, egal welchen zeitlichen Umfang sie hat.

| | |
|---|------------|
| Voll-/Teilzeiterwerbstätig (Auch „Mini-Jobs“) | → Frage 4. |
| Lehrling | → Frage 8. |
| Arbeitslos (Ohne „Ein-Euro-Job“) | → Frage 8. |
| Rentner oder Pensionär | → Frage 8. |
| Schüler an allgemeinbildender Schule | → Frage 8. |
| Fachschüler | → Frage 8. |
| Student | → Frage 8. |
| Hausfrau/Hausmann | → Frage 8. |
| Wehr-/Zivildienstleistender | → Frage 8. |
| In einem „Ein-Euro-Job“ tätig | → Frage 4. |
| In Altersteilzeit (egal welche Phase) | → Frage 4. |
| Sonstiges | → Frage 8. |
| **keine Angabe | → Frage 8. |

4. Sind Sie...

| | |
|--|------------|
| Arbeiter | → Frage 6. |
| Angestellter | → Frage 5. |
| Beamter (auch: Berufssoldat / Richter) | → Frage 7. |
| Landwirt | → Frage 8. |
| Freiberufler | → Frage 8. |
| sonstiger Selbstständiger oder Unternehmer / PGH Mitglied oder mithelfender Familienangehöriger | → Frage 8. |
| **keine Angabe | → Frage 8. |

5. Sind Sie...

**Int: Vorgaben bitte vorlesen!

Ausführende(r) Angestellte(r) z.B. Verkäufer, Schreibkraft?
Qualifizierte(r) Angestellte(r) z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter?
Hochqualifizierte(r) Angestellte(r) z.B. Ingenieur?
Leitende(r) Angestellte(r) z.B. Abteilungsleiter, Prokurist?
**keine Angabe

6. Sind Sie...

****Int:** Vorgaben bitte vorlesen!

ungelernt/angelernter Arbeiter?

Facharbeiter?

Vorarbeiter, Kolonnenführer/Meister, Polier, Brigadier?

****keine Angabe**

7. Sind Sie...

****Int:** Vorgaben bitte vorlesen!

im einfachen oder mittleren Dienst?

im gehobenen Dienst?

im höheren Dienst?

****keine Angabe**

8. Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie?

****Int:** Hier sind keine beruflichen Ausbildungsabschlüsse, wie Berufsschule oder Handelsschule gemeint.

****Int:** Vorgaben nur vorlesen, wenn keine spontane Nennung.

Noch in Schulausbildung

Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss

Haupt- oder Volksschul-Abschluss

Mittlere Reife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule

Abitur, Fachhochschulreife (Gymnasium oder erweiterte Oberschule EOS)

****keine Angabe**

9. Zu welcher der Einkommens-Gruppen, die ich Ihnen gleich vorlese, gehört Ihr Haushalt? Gemeint ist das monatliche Haushalts-Nettoeinkommen, also nach Abzug von Steuern und Sozialversicherung.

****Int:** Vorgaben bitte vorlesen!

Bis unter 400 EURO

400 bis unter 750 EURO

750 bis unter 1.500 EURO

1.500 bis unter 2.000 EURO

2.000 bis unter 2.500 EURO

2.500 bis unter 3.000 EURO

3.000 bis unter 4.000 EURO

4.000 bis unter 5.000 EURO

5.000 EURO und mehr

****keine Angabe**